

Grunderneuerung Stuttgarter Straße

Die Stuttgarter Straße in Schwieberdingen soll auf einer Länge von 1,2 km zwischen dem Kreisverkehr der östlichen Ortseinfahrt und der Glemsbrücke erneuert werden. Neben der Grunderneuerung der Straße selbst, soll auch die Versorgungs- und Entsorgungsinfrastruktur neugeordnet und die städtebauliche Umgebung deutlich aufgewertet werden. Die Baukosten belaufen sich auf 8,9 Mio. Euro. Die Bauarbeiten beginnen ab Ende Juli 2017 und werden voraussichtlich im Sommer 2019 beendet sein. Die Baustelle wird für alle zur Belastungsprobe. Wir bitten um Ihr Verständnis und hoffen auf eine gute Zusammenarbeit für ein schöneres und sicheres Schwieberdingen.

Planung

Im Mai 2015 wurde die Firma Drees & Sommer mit der Projektsteuerung beauftragt. Die Planungen wurden im Frühjahr 2016 durch das Büro Rauschmaier Ingenieure aufgenommen. Auf Basis diverser Untersuchungen sowie in Abstimmung mit dem Gemeinderat, mit Behörden, Nachbarkommunen, Busbetreibern, Gewerbetreibenden sowie mit der Bürgerschaft wurden die Planungen stetig verbessert.

September 2015	Start Planerauswahlverfahren
Februar 2016	Vergabeentscheidung Gemeinderat / Beauftragung Büro Rauschmaier Ingenieure
März bis Juni 2016	Grundlagenermittlung / Vorplanung
12. Juli 2016	Öffentliche Informationsveranstaltung
20. Juli 2016	Vorstellung im Gemeinderat
Juli bis Oktober 2016	Entwurfsplanung
30. November 2016	Baubeschluss im Gemeinderat
Dezember 2016 bis April 2017	Ausführungsplanung
30. März 2017	Informationsveranstaltung Bauphasen/Verkehrsführung
5. April 2017	Bemusterung und Beschluss im Ausschuss Umwelt und Technik
März bis Juni 2017	Ausschreibung
28. Juni 2017	Vergabeentscheidung Gemeinderat
Juli 2017	Baubeginn

Tiefbau: Versorgungs- und Entsorgungsinfrastruktur

Die Wasserleitungen in der Stuttgarter Straße sind stark sanierungsbedürftig. Es müssen rund 3,5 km Hauptwasserleitungen und 80 Hausanschlüsse erneuert werden. Etwa 1,2 km der Kanalisation werden saniert und erneuert. Zudem wird ein neuer Kanal für die Ableitung von Quellwasser gebaut. Neben den Wasserleitungen werden jeweils 2,5 km lange Strom-, Kabel- und Leerrohrtrassen für Telefon/Internet verlegt. Maßnahmen für einen verbesserten Hochwasserschutz werden im Verlauf der weiteren Planungen ebenfalls berücksichtigt.

Straßenraum: Eine Vision für das Jahr 2019

Das Planungsziel der Umgestaltung der Stuttgarter Straße ist es, mehr Raum für Fußgänger und für Radfahrer sowie für mehr Stadtgrün zu schaffen. Zudem stehen die Verkehrssicherheit und die Verkehrsberuhigung entlang der Stuttgarter Straße im Mittelpunkt. Die Straßenbreite bleibt unverändert. Hier zwei Beispiele, wie die Stuttgarter Straße im Sommer 2019 aussehen könnte:

Beispiel 1: Vaux-le-Pénil-Platz

Ziel der Umgestaltung ist eine erhöhte Aufenthaltsqualität – etwa durch Baumstandorte, ein Wasserspiel, neues Betonpflaster, eine begrünte Sichtschutzwand und Sitzgelegenheiten. An einem leicht versetzten Standort wird eine neue Linde gepflanzt und durch ein Holzdeck als Aufenthaltsfläche ergänzt. Die Verkehrsfunktion des Platzes bleibt vollständig erhalten und wird durch eine verlängerte Bushaltestelle erweitert.



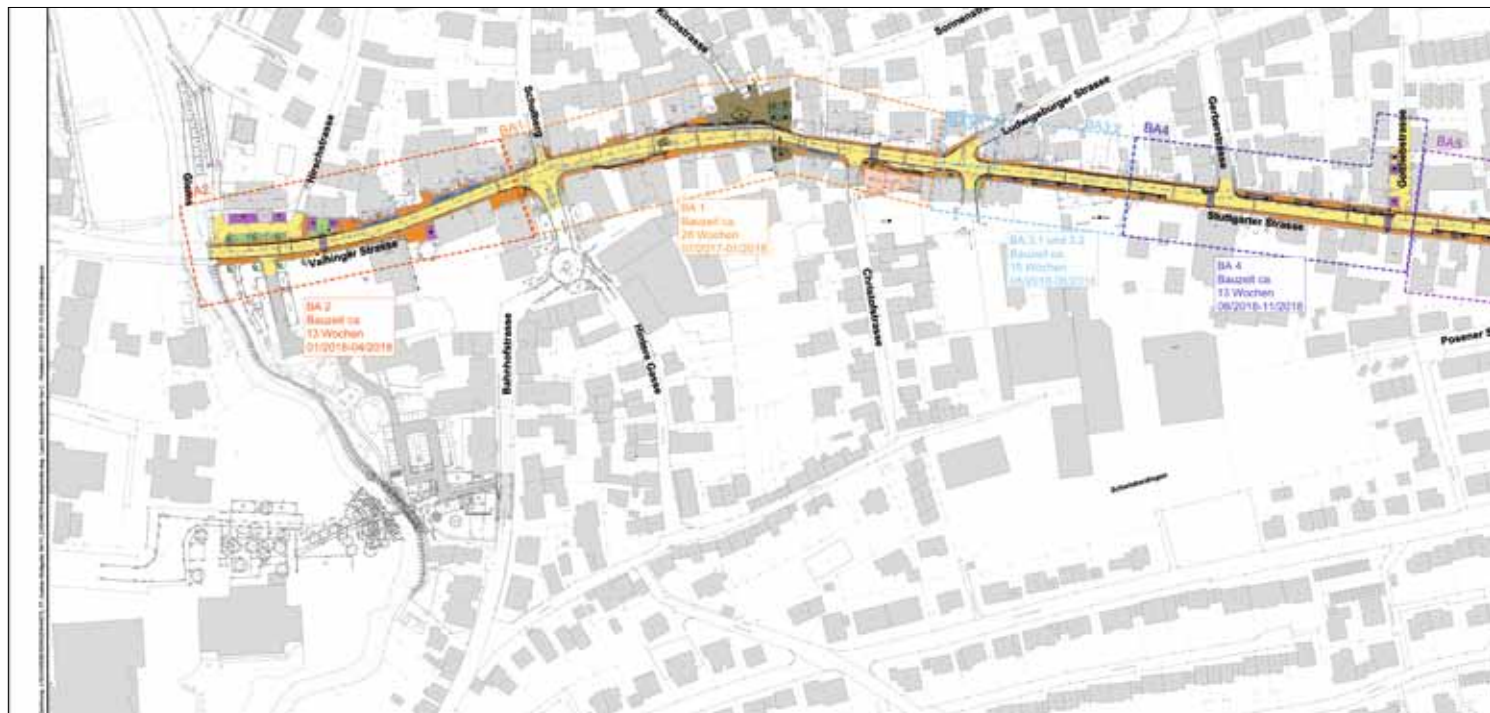
Quelle: Rauschmaier Ingenieure

Beispiel 2: Neuer Kreisverkehr Hermann-Essig-Straße

Im Kreuzungsbereich Stuttgarter Straße / Hermann-Essig-Straße wird ein neuer Kreisverkehr mit einem Durchmesser von 30 Metern gebaut. Für Radfahrer wird bergauf ein Schutzstreifen bzw. ein Radweg, auf der Nordseite (bergab) ein Gehweg ergänzt. Die Busse können hier beidseitig in Busbuchten halten.



Quelle: Rauschmaier Ingenieure



Bauabschnitte

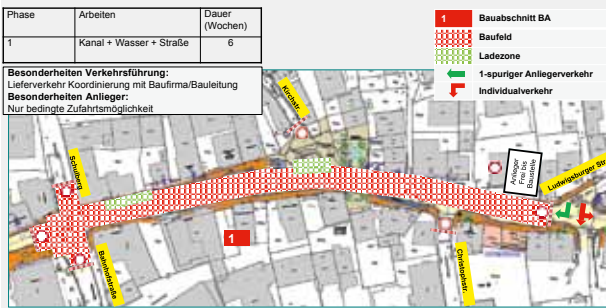
Die gesamte Baumaßnahme beginnt mit den Schulferien Ende Juli 2017. Bis Sommer 2019 werden die Planungen in verschiedenen Bauabschnitten realisiert. Mit Ausnahme der ersten sechs Wochen wird jeder Bauabschnitt durch eine „halbseitige“ Sperrung durchgeführt: Sobald die Arbeiten auf der einen Seite fertiggestellt sind, wechselt die Baustelle auf die andere Seite. Während der gesamten Bauphase wird die Erreichbarkeit und Belieferung der Geschäfte gewährleistet.

Aktuelle Informationen zu den einzelnen Bauabschnitten finden Sie unter anderem hier in den Gemeindenachrichten.

Ablauf 1. Bauabschnitt: Ende Juli 2017 bis Januar 2018 zwischen Bahnhofstraße und Ludwigsburger Straße – in zwei Phasen:

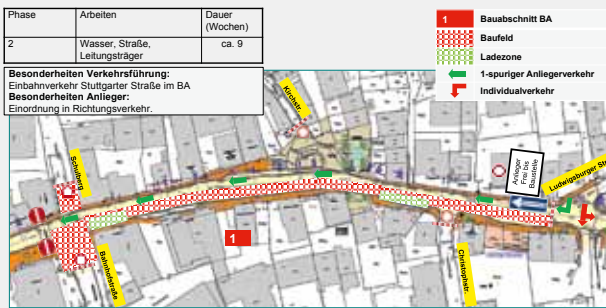
Phase 1: 6 Wochen lang „Vollsperrung“ in den Schulferien Durch die eingeschränkte Anliegerzufahrt wird die Baustelle kaum behindert. Dadurch wird eine zügige Bauabwicklung möglich.

BAUABSCHNITT 1 PHASE 1 – Ausführung unter „Vollsperrung“ (Schulferien)



Phase 2: ca. 20 Wochen lang „halbseitige Sperrung“ Dabei ist die Stuttgarter Straße lediglich einseitig in Richtung Glems befahrbar. Zunächst wird ca. 9 Wochen auf der nördlichen, dann ca. 11 Wochen auf der südlichen Seite gearbeitet.

BAUABSCHNITT 1 PHASE 2 – Ausführung unter „halbseitiger“ Sperrung



Verkehrslenkung 1. Bauabschnitt:

- Die innerörtliche Umleitung des Personenverkehrs erfolgt über die Hermann-Essig-Straße und die Bahnhofstraße. Zusätzlich erfolgt eine Teilumleitungsstrecke über eine Behelfsbrücke von der Bahnhofstraße in Richtung Turn- und Festhalle. In allen vom Umleitungsverkehr betroffenen Straßen wird es ein absolutes Halteverbot während der Bauphase geben.
- Zwischen Glemsbrücke und der Ludwigsburger Straße wird es bis voraussichtlich Mai 2018 keinen Busverkehr im Baustellenbereich geben. Die Haltestelle „Glemstal“ wird nicht angefahren. Die Haltestelle „Mitte“ wird in den Bereich Gerberstraße/Stuttgarter Straße (je nach Fahrtrichtung) verlegt. Alle Schülerinnen und Schüler werden von den Busunternehmen rechtzeitig über die Schulen informiert.
- Der Durchfahrtsverkehr soll durch eine überörtliche Verkehrslenkung während der Bauphase möglichst aus dem Ort herausgehalten werden.

Geschäfte und Dienstleister in der Ortsmitte freuen sich auf treue Kunden

Trotz der Baustelle in der Ortsmitte sind die dort ansässigen Geschäfte wie gewohnt geöffnet und zu jeder Zeit für Kunden und Lieferanten zugänglich. Nehmen Sie daher weiterhin die Vorteile der wohnortnahen Versorgung wahr, lassen Sie sich überraschen, mit welchen zusätzlichen Dienstleistungen, Angeboten und Ideen die Geschäfte Ihnen die Baustellenzeit angenehmer machen möchten. Bleiben Sie dem Gewerbe vor Ort treue Kunden.

Bürgerbeteiligung zur Stuttgarter Straße

Der Umbau der Stuttgarter Straße kann nur in Zusammenarbeit mit den Bürgerinnen und Bürgern – insbesondere mit den betroffenen Gewerbetreibenden und den Anwohnern – erfolgreich gestaltet werden. Ob in großen Veranstaltungen, kleineren Sitzungen oder auch im direkten Gespräch: Die Gemeinde suchte deshalb frühzeitig den Dialog mit der Öffentlichkeit. Hier wurden Fragen beantwortet und wertvolle Anregungen für die Planung aufgenommen. Dieser direkte Austausch soll auch während der Bauphase fortgesetzt werden.

Mehr Informationen

Weitere Informationen zur Planung, zur Baustelle und zur Bürgerbeteiligung finden Sie regelmäßig hier in den Gemeindenachrichten, auf Plakaten und Flugblättern in der Gemeinde sowie unter www.schwieberdingen.de. Hier können Sie sich auch für den Newsletter anmelden. Für weitere Fragen steht Ihnen das Planungsteam per E-Mail unter stuttgarter-strasse@schwieberdingen.de zur Verfügung.

